



Klima liegt in Konsumentenhand – ARGE Schöpfungsverantwortung gibt für die Fastenzeit in 46 Schritten Orientierungshilfe

Wien, 16. 02. 2010.

ARGE Schöpfungsverantwortung wendet sich mit einem Fastenaufruf an alle Christen den eigenen Lebensstil einer Prüfung (auf Zukunftsfähigkeit) zu unterziehen und rasch aus den Bedrohungen durch Klimawandel und Artensterben zu lernen. Als Orientierungshilfe stellt sie einen Fastenkalender für die 46 Tage der Fastenzeit zur Verfügung.

Die Arbeitsgemeinschaft beruft sich dabei u. a. auf die jüngste Studie der Universität von Manchester, die den Konsum für drei Viertel aller vom Menschen verursachten Treibhausgase verantwortlich macht. Forschungsleiter Mohan Munasinghe (2007 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet) ist auch Vorsitzender des Weltklimarates IPPC, er fordert eine „grüne Revolution“ des Konsums um die notwendigen Emissionsziele zu erreichen.

Mit dem Fastenkalenderablauf wird in knappen Perikopen auf die häufige Fehleinschätzung von Konsumgewohnheiten, wie Energieverbrauch, Mobilitätsverhalten, Fleischkonsum, Müllaufkommen, Kauf exotischer Früchte und Tropenholz, Geldanlagen und deren Einfluss auf Klima, Bodenfruchtbarkeit gerechte Verteilung, Wahlfreiheit bei der Produktauswahl eingegangen.

Die Rolle der Kirche und ihr Potential in der Welt von Heute

Aufgabe der Kirche ist es die Menschen aus ihrer heutigen Klima- und Kommerzfall herauszuführen. Sie hat im Dialog, d. h. in der praktischen Zusammenarbeit mit den anderen Religionsgemeinschaften, Potential, die geistigen Energien und die ethischen Motivationen bereitzustellen. Ihre Aufgabe ist es auch, die in gemeinsamer Arbeit der christlichen Kirchen entstandenen *Handlungsempfehlungen* zur Umsetzung zu verhelfen. Zuletzt haben CCEE und CEC anlässlich der III. Europäischen Ökumenischen Versammlung von Sibiu 2007 eine Handlungsempfehlung herausgegeben, den Zeitraum vom 1. September bis 4. Oktober, SCHÖPFUNGSZEIT, dafür einzusetzen einen Lebensstil zu fördern, der dem Klimawandel aufzuhalten imstande ist!

Rückfragenhinweis und Hintergrundinformation:

ARGE Schöpfungsverantwortung: Isolde Schönstein, P. Georg Ziselsberger SVD
1130 Wien, Sankt Veit Gasse 25 (Don Bosco Haus)
0043 (1) 878 39 539, Mobil: 0660 76 000 08
www.argeschoepfung.at

Die *ARGE Schöpfungsverantwortung* entstand aus der 1989 ins Leben gerufenen „Ökosozialen Bewegung“ in der katholischen Kirche. Von 1996 bis 2000 war sie Beauftragte der Österreichischen Bischofskonferenz. In diese Zeit fallen Großprojekte, wie „die Kirche auf dem Weg zur nachhaltigen Energieversorgung“, das Gentechnik Volksbegehren, Schöpfungszeit, das Lebensstilprojekt „Bilanzen der Gerechtigkeit“ und die Mitbegründung des EUROPEAN CHRISTIAN ENVIRONMENTAL NETWORKS (ECEN).

Seit 2001 ist die *ARGE Schöpfungsverantwortung* als unabhängige katholische Umweltorganisation tätig. 2005 wurde sie mit dem „Konrad-Lorenz-Preis“ ausgezeichnet. „Es war ein Gebot der Stunde 2001, das Engagement, entsprechend der prekären Umweltsituation, in Zusammenarbeit mit reifen Christen-Menschen, im Dialog mit reifen Menschen ohne deklarierten religiösen Glauben und Menschen, die anderen Weltreligionen angehören, fortzuführen“, erklärte Isolde Schönstein, Leiterin der *ARGE Schöpfungsverantwortung* anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Ökosozialen Bewegung in der katholischen Kirche.

Die Arbeitsgemeinschaft wird aus Eigenleistungen, Spenden u. Teilförderungen finanziert. Sie kann nur in dem Ausmaß Leistungen erbringen, wie sie von Kirche und Gesellschaft mitgetragen werden, daher

Spendenaufruf! Fördermitgliedschaft!

Ihr Beitrag fördert unseren tatkräftigen Einsatz für Klima- und Artenschutz, zielgerichtet auf die Lebensmöglichkeit künftiger Generationen. Sie fördern mit Ihrer Spende oder Fördermitgliedschaft auch die Ausbildung und Beschäftigung von jungen Menschen (länderübergreifend) für globalen Umweltschutz und soziale Verantwortung. Als Fördermitglied haben Sie Anteil an der global vernetzten Umweltarbeit der *ARGE Schöpfungsverantwortung* und können viele Vorteile und Vergünstigungen in Anspruch nehmen, nähere Informationen dazu telefonisch unter 0043 (1) 878 39 539, Mobil: 0660 76 000 08 oder via Anfrage per Mail an office@argeschoepfung.at